

Talks - ein Kurzfilm

Kurzinhalt: 3 Bushaltestellen, 3 Generationen, 3 Geschichten - ein Film. In „Talks“ wird viel geredet und oft wenig gesagt. Einiges dreht sich im Kreise, anderes gerät auf absurde Abwege.

Presse: Der Streifen über drei Begegnungen an Haltestellen bestach mit originellen Dialogen und einem tiefgründigen Blick auf die Kommunikationsmechanismen zwischen konsumfixierten Jugendlichen, konkurrierenden Bürohengsten und sinnesfrohen Senioren.

Süddeutsche Zeitung - 8.11.2004

Humorvoll, aber nicht ohne Hirn: In drei Episoden wirft der Regisseur einen Blick auf das Kommunikationsverhalten verschiedener Generationen. Viel reden, nichts sagen, heißt da die amüsante Devise. *Frankfurter Rundschau*, 18.8.2003

Ist für die beiden Jugendlichen Kommunikation bestenfalls ein Akt selbstversunkener Vereinsamung, reden die beiden Wartenden der zweiten Episode intensivst miteinander – und aneinander vorbei. Regelrecht ins Absurde treibt Rentsch seine „Talk“-Studie dann mit den beiden Alten, die sich an der Bushaltestelle über etliche Sexpraktiken austauschen, an die sie sich mangels Praxis nicht mehr allzu gut erinnern können... Bemerkenswert wortgewandt und vielsagend sind all diese Filme. *„First Steps 2003 – der deutsche Nachwuchspreis“*

"Talks" zeigt wie schwierig oder wie erfrischend leicht Kommunikation sein kann. *WDR* 2.12.06

Abgesehen davon, dass die intellektuelle Auseinandersetzung mit „Talks“ spannend ist, versprüht der Film schlicht und ergreifend eine Menge Witz. *Bayern 3 – August 2013*

Produktion, Verleih: Rentsch Film **Co-Produktion:** HFF München

Produktionsleitung: Laura Inoka **Herstellungsleitung-HFF:** Hans-Joachim Köglmeier

Drehbuch, Regie: Mickel Rentsch **Kamera:** Ralf Leistl BvK **Ton:** Frieder Hertzberg

Regieassistenz: Andreas Jaschke **Set-Aufnahmeleitung:** Ziska Ott

Szenenbild: Kiki v. Rohrscheidt **Kostüm:** Caro Sattler **Maske:** Astrid Reigber

Schnitt: Andreas Aigner **Mischung:** Wolfgang Obrecht - Tonstudio RichArt

Musik: Radio Ferrari Tanz- & ShowCombo (Musiktitel: „I will love you (hu, hu)“ und 3 „Talks-Clips“)

Darsteller: Talks 1: Jonathan Meisse, Sven Koller

Talks 2: Jürgen Tonkel, Robert Giggenbach

Talks 3: Heidi Forster, Horst Sachtleben

Herstellungsland: Deutschland **Originalsprache:** Deutsch

Format: 35 mm, 1:1,85 – alternativ auch DigiBeta und DVD

Länge: 17:53 min (für alle drei Talks-Episoden), 489 m, **Anzahl der Rollen:** 1

Einzelepisoden: 122 m - 4:26 min (Talks 1), 151 m - 5:31 min (Talks 2), 216 m - 7:54 min (Talks 3)

Farbe, 24 B/Sek., Lichtton - Dolby SR Produktionszeitraum: September - Nov. 2002

Festivals: Filmfestival Max-Ophüls-Preis: Premiere am 17.1.2003

Landshuter Kurzfilmfestival März 03, Grenzlandfilmtage Selb April 03, UNIT Graz Mai 03

Filmfest Emden 2003, Sommernachtskinotraum Seefeld/Herrsching Juli 2003

Filmfest Weiterstadt 2003, Alpine Vorarlberg Aug. 2003, Short cuts cologne Sept. 2003,

Biberacher Filmfestspiele Okt./Nov. 2003 Interfilm Berlin Nov. 2003, Kinofest Lünen 2003,

Filmtage Augsburg Nov. 2003 Internat. Filmwochenende Würzburg Jan. 2004,

Bayreuth Filmfest Kontrast Jan. 2004, Kurzfilmfestival Dießen 2004, Kulturtag Weicht 2005

Auszeichnungen: FBW-Prädikat: wertvoll 1. Publikumspreis Alpine Vorarlberg, Aug. 2003

1. Publikumspreis Sommernachtskinotraum Herrsching-Seefeld, August 2003

Nominierung Studio Hamburg Nachwuchspreis Drehbuch, September 2003

3. Publikumspreis Kinofest Lünen.2003, 1. Publikumspreis Kurzfilmfestival Dießen 2004